



Rick Warren

Wozu um alles in der Welt lebe ich?

**GerthMedien**

WOZU LEBE ICH ÜBERHAUPT?

*»Wenn du auf dein Geld vertraust, wirst du fallen
wie ein welkes Blatt im Herbst. Lebe so,
wie Gott es will,
dann wirst du aufblühen wie die Pflanzen
im Frühling!«*

Sprichwörter 11,28; Hoffnung für alle

*»Ich segne jeden, der mir ganz und gar vertraut.
Er ist wie ein Baum, der nah am Bach steht
und seine Wurzeln zum Wasser streckt:
Die Hitze fürchtet er nicht, denn seine Blätter
bleiben grün.*

*Auch wenn ein trockenes Jahr kommt,
sorgt er sich nicht,
sondern trägt Jahr für Jahr Frucht.«*
Jeremia 17,7–8; Hoffnung für alle

ALLES FÄNGT MIT GOTT AN

*»Denn in ihm ist alles erschaffen worden,
was im Himmel und auf Erden ist. [...]
Alles hat Gott durch ihn geschaffen und
alles findet in ihm sein letztes Ziel.«*
Kolosser 1,16; Gute Nachricht



purposedriven.com/day1

*»Solange man nicht annimmt, dass es
einen Gott gibt, bleibt die Frage nach dem
Ziel des Lebens sinnlos.«*
Bertrand Russell, Philosoph und Atheist

Es geht nicht um Sie.

Es geht in Ihrem Leben um weitaus mehr als um Selbsterfüllung, persönliche Zufriedenheit oder Glück. Es geht um mehr als um Ihre Familie, Ihre Karriere oder Ihre kühnsten Träume und Vorstellungen. Wenn Sie wirklich wissen wollen, warum Sie sich auf diesem Planeten befinden, müssen Sie mit Gott anfangen. Denn Sie sind von ihm aus voller Absicht und für sein Ziel erschaffen worden.

Die Suche nach dem Sinn und Zweck des Lebens beschäftigt die Menschen seit Tausenden von Jahren.

Das liegt daran, dass wir normalerweise am falschen Ende anfangen – nämlich bei uns selbst. Wir stellen Fragen, in denen es um uns geht: Was will *ich* werden? Was soll *ich* aus meinem Leben machen? Wie sehen *meine* Ziele, *meine* Träume, *meine* Vorstellungen von der Zukunft aus? Aber solange wir nur um uns selbst kreisen, werden wir das Ziel unseres Lebens nie wirklich finden. Im Gegenteil, in der Bibel steht: »Alle Lebewesen hält er in der Hand, den Menschen gibt er ihren Atem« (Hiob 12,10; Hfa).

Im Gegensatz zu dem, was viele populäre Filme, Bücher und Seminare vertreten, werden Sie Sinn und Zweck Ihres Lebens nicht finden, indem Sie auf sich

(Solange wir uns nur auf uns selbst konzentrieren, werden wir das Ziel unseres Lebens nie wirklich finden.)

selbst schauen. Vermutlich haben Sie das auch schon versucht. Aber da Sie sich nicht selbst erschaffen haben, können Sie sich auch nicht sagen, wozu Sie erschaffen wurden! Wenn ich Ihnen eine Erfindung in die Hand drücken würde, die Sie vorher noch nie gesehen hätten, würden Sie Sinn und Zweck dieser Erfindung nicht verstehen. Und auch die Erfindung selbst könnte

Ihnen dies nicht mitteilen. Nur der Erfinder oder eine Betriebsanleitung könnten Ihnen Sinn und Zweck erklären.

Ich habe mich einmal in den Bergen verirrt. Als ich mich nach dem Weg zurück zu meinem Campingplatz erkundigte, entgegnete man mir: »Sie kommen da von hier aus nicht hin – Sie müssen auf der anderen Seite des Berges losgehen.« Genauso wenig können Sie das Ziel Ihres Lebens erreichen, wenn Sie sich nur auf sich konzentrieren. Sie müssen bei Gott anfangen, bei Ihrem Schöpfer. Sie existieren, weil Gott will, dass Sie existieren. Sie sind *von* Gott erschaffen und Sie sind *für* Gott erschaffen. Erst wenn Sie das verstehen, wird Ihr Leben Sinn ergeben. Nur bei Gott finden wir unseren Ursprung, unsere Identität, unseren Sinn, unsere Bedeutung und unser Ziel. Jeder andere Weg führt in eine Sackgasse.

Viele Menschen versuchen, Gott für ihre Selbstverwirklichung zu missbrauchen. Aber dies ist eine Umkehrung der Tatsachen und zum Scheitern verurteilt. Sie wurden für Gott geschaffen und nicht Gott für Sie. Leben bedeutet, sich von Gott für seine Ziele gebrauchen zu lassen, und nicht, Gott für Ihre eigenen Ziele zu missbrauchen. »Was unsere selbstsüchtige Natur will, führt zum Tod. Was der Geist Gottes will, führt zum Leben, zu Heil und Frieden« (Römer 8,6; GN).

Ich habe viele Bücher gelesen, die Hilfen anbieten, wie man Sinn und Zweck des Lebens finden kann. Alle gehören zu den sogenannten Selbsthilfebüchern, weil sie von einem ichbezogenen Stand-

punkt an das Thema herangehen. Solche Bücher, sogar die christlichen unter ihnen, bieten normalerweise alle die gleichen vorhersagbaren Schritte an: Denken Sie über Ihre Träume nach. Machen Sie sich bewusst, was Ihnen wirklich wichtig ist. Setzen Sie sich Ziele. Finden Sie heraus, wo Ihre Gaben liegen. Nehmen Sie sich viel vor. Lassen Sie sich durch nichts abbringen. Seien Sie diszipliniert. Glauben Sie daran, dass Sie es schaffen können. Beziehen Sie andere mit ein. Geben Sie niemals auf.

Diese Ratschläge führen natürlich oft zu großem Erfolg. Viele Ziele sind durchaus erreichbar, wenn man sich mit ganzem Einsatz darauf konzentriert. Aber erfolgreich zu sein und sinn- und zielorientiert zu leben sind zwei grundsätzlich verschiedene Dinge. Sie können alle Ihre persönlichen Ziele erreichen und nach menschlichen Maßstäben überaus erfolgreich sein und dennoch Gottes Sinn und Ziel für Ihr Leben verfehlen. Darauf weist die Bibel hin, wenn es im Matthäusevangelium heißt: »Wer sein Leben um jeden Preis erhalten will, der wird es verlieren, wer sein Leben aber für mich einsetzt, der wird es für immer gewinnen« (Matthäus 16,25; Hfa).

Dieses kleine Buch ist kein Selbsthilfebuch. Es geht nicht darum, Karriere zu machen, Ihre Träume zu erfüllen oder Ihr Leben zu planen. Es geht auch nicht darum, wie Sie noch mehr Aktivitäten in Ihrem ohnehin schon überfüllten Terminkalender unter-

bringen können. Es geht vielmehr darum, weniger zu tun – indem Sie sich auf die Dinge konzentrieren, die wirklich wichtig sind. Es geht darum, zu dem Menschen zu werden, als der *Gott* Sie ursprünglich erschaffen hat.

Wie aber findet man den Sinn und den Zweck, für den man geschaffen wurde? Sie haben nur zwei Möglichkeiten: Die eine Möglichkeit ist Spekulation. Diesen Weg wählen die meisten Menschen. Sie vermuten, sie raten, sie stellen Theorien auf, und wenn sie dann am Ende sagen: »Ich denke, der Sinn des Lebens ist ...«, dann meinen sie eigentlich: »Das ist die beste Lösung, die ich gefunden habe.«

Seit Tausenden von Jahren denken brillante Philosophen über die Frage nach dem Sinn und dem Ziel des Lebens nach. Die Philosophie ist ein wichtiges Fach und hat ihre Berechtigung, aber bei der Frage nach dem Sinn des Lebens stellen auch die weisesten Philosophen nur Vermutungen an.

Dr. Hugh Moorhead, ein Philosophie-Professor an der *Northeastern Illinois University*, schrieb einmal die 250 bekanntesten und berühmtesten Wissenschaftler, Philosophen und Denker der Welt an und fragte sie nach ihrer Antwort auf die Frage nach

„ Sie sind von
Gott erschaffen
und Sie sind für
Gott erschaffen.
Solange Sie das
nicht verstehen,
wird Ihr Leben
niemals Sinn
ergeben.“

dem Sinn des Lebens, die er dann in einem Buch veröffentlichte.¹ Einige schrieben ihm ihre Vermutungen in Bezug auf den Sinn des Lebens, andere gestanden, sich selbst einfach irgendeinen Sinn für ihr Leben gesucht zu haben, und wieder andere gaben zu, auf diese Frage keine Antwort zu haben. Einige dieser berühmten Intellektuellen baten Professor Moorhead sogar, ihnen den Sinn des Lebens mitzuteilen, falls er ihn fände.

Glücklicherweise gibt es eine Alternative zu der Möglichkeit, über den Sinn des Lebens reine Spekulationen anzustellen. Die Alternative heißt *Offenbarung*. Wir können uns anschauen, was Gott in seinem Wort zu dieser Frage zu sagen hat. Wenn man den Sinn einer Erfindung herausfinden will, dann besteht der einfachste Weg darin, den Erfinder selbst zu fragen. Das gilt auch in Bezug auf den Sinn unseres Lebens. Fragen Sie Gott!

Gott lässt uns in dieser Frage nicht im Regen stehen. Er zeigt uns in der Bibel ganz deutlich die fünf Ziele unseres Lebens auf. Die Bibel ist die Betriebsanleitung, die uns erklärt, warum wir leben, wie unser Leben funktioniert, was wir vermeiden sollten und was wir von der Zukunft erwarten können. Sie erklärt, was weder Selbsthilferatgeber noch Philosophen wissen können. In der Bibel steht: »Wir verkünden tiefsinnige Weisheit – für alle, die dafür reif sind. Aber das ist nicht die Weisheit dieser Welt.

[...] Vielmehr verkünden wir Gottes geheimnisvolle Weisheit, die bis jetzt verborgen war« (1. Korinther 2,6–7; GN).

Gott ist nicht nur der Ausgangspunkt Ihres Lebens, er ist auch die Quelle Ihres Lebens. Um Sinn und Zweck Ihres Lebens zu entdecken, müssen Sie sich Gottes Wort zuwenden und nicht den Weisheiten dieser Welt. Sie müssen Ihr Leben auf ewigen Wahrheiten aufbauen, nicht auf populärwissenschaftlicher Psychologie, Erfolgsphilosophie oder inspirierenden Geschichten. Paulus macht dies deutlich, wenn er schreibt: »Durch Christus haben wir Anteil bekommen an seinem Heil. Dazu hat Gott uns von Anfang an bestimmt, das war sein Plan und Wille für uns« (Epheser 1,11; GN). Dieser Vers enthält drei Einsichten über Sinn und Ziel Ihres Lebens:

Alles fängt mit
Gott an

1. Sie finden Ihre Identität und den Sinn Ihres Lebens durch eine Beziehung zu Jesus Christus. Wenn Sie noch keine solche Beziehung zu ihm haben, werde ich später erklären, wie Sie eine eingehen können.

2. Gott hat über Sie nachgedacht, lange bevor Sie über ihn nachgedacht haben. Er hat Ihrem Leben einen tieferen Sinn gegeben – und zwar *ohne Sie vorher zu fragen!* –, noch bevor Sie angefangen haben zu existieren. Sie können sich Ihre Karriere aussuchen,

Ihren Ehepartner, Ihre Hobbys und viele andere Dinge in Ihrem Leben, aber Sie können sich nicht den Sinn Ihres Lebens aussuchen.

3. Der Sinn Ihres Lebens steht in einem viel größeren Zusammenhang, den Gott für die Ewigkeit geschaffen hat. Darum geht es in diesem Buch.

Andrei Bitow, ein russischer Autor, wuchs in einem atheistisch-kommunistischen Regime auf. Aber Gott lenkte seine Aufmerksamkeit an einem düsteren Tag auf sich. Bitow erinnert sich: »Ich war 27 Jahre alt und saß in der Leningrader U-Bahn (heute St. Petersburg). Ich war so verzweifelt, dass es schien, als hörte das Leben auf. Die Zukunft wurde leer, und alles verlor seinen Sinn. Plötzlich tauchte in meinen Gedanken ganz von selbst ein Satz auf: ›Ohne Gott macht das Leben keinen Sinn.‹ Während ich diesen Satz erstaunt wiederholte, kam ich aus meiner Dunkelheit heraus, verließ die U-Bahn und trat direkt in Gottes Licht!«²

Vielleicht haben Sie das Gefühl, dass Sie im Dunkeln stehen, wenn es um die Frage nach dem Sinn des Lebens geht. Herzlichen Glückwunsch, Sie sind auf dem Weg in Gottes wunderbares Licht.

DENKANSTÖSSE

EIN GEDANKE ZUM MITNEHMEN

Es geht nicht um mich.

EIN VERS ZUM AUSWENDIGLERNEN

»Denn in ihm ist alles erschaffen worden, was im Himmel und auf Erden ist. Alles hat Gott durch ihn geschaffen, und alles findet in ihm sein letztes Ziel!«

Kolosser 1,16; Gute Nachricht

EINE FRAGE ZUM NACHDENKEN

Wie kann ich mir bewusst machen, dass es in meinem Leben darum geht, für Gott zu leben und nicht für mich selbst, und das, wo die Werbung doch eine völlig gegensätzliche Botschaft verbreitet?

EINE PREDIGT ZUM ANHÖREN

www.purposedriven.com/day1

